



**Planzeichenerklärung**

Art der baulichen Nutzung  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

**WA** Allgemeine Wohngebiete  
(§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

- QB** Geschoßflächenzahl
- 04** Grundflächenzahl
- II** Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

- 0** offene Bauweise
- ED** nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ↔** Firstrichtung
- Baugrenze

Verkehrsflächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

**■** Straßenverkehrsflächen

Grünflächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

**■** Grünflächen privat

Sonstige Planzeichen

**▬▬▬** Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)

**▬▬▬** Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplanes  
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

**\*\*\*\*\*** Änderung der Firstrichtung

**△** Sichtdreieck

Bestandsdarstellung, Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen

**---** Flurgrenze

**○—120—○** Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer

**□** vorh. Gebäude

**TEIL B**

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN UND HINWEISE**

Die textlichen Festsetzungen und Hinweise des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 5b sind für diese Änderung verbindlich.

**RECHTSGRUNDLAGEN**

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl I S. 2141) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (BGBl I S. 2902)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl I S. 466)

Landesbauordnung (BauO NW) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.03.1996 (GV NW S. 124)

Planzeichenverordnung (Plan V) vom 18.12.1990 (BGBl I 1991 S. 58)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.03.1987 (BGBl I S. 889) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.08.1997 (BGBl I S. 2141)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NW S. 926)

**VERFAHRENSVERMERKE**

Der Rat der Gemeinde Lotte hat am 05.04.2001 gemäß §§ 2 (4), 10 und 13 BauGB diese vereinfachte Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen.

Lotte, den 05.04.2001

(Srock)  
Bürgermeister

(Borchett)  
Schriftführer

Diese vereinfachte Änderung wurde gemäß § 10 BauGB ortsüblich am 13.07.2001 amtlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich geworden.

Lotte, den 13.07.2001



(Srock)  
Bürgermeister

Gemäß § 13 BauGB

- von der Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 ist abgesehen worden,
- den betroffenen Bürgern ist Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben worden,
- den berührten Trägern öffentlicher Belange ist Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben worden.



Übersichtskarte

Ingenieurbüro  
Städtebauliche Planungen  
Postfach 1206  
49 126 Wüllenhorst

**FIETZ**

AUFTRAGGEBER  
Gemeinde Lotte  
Kreis Steinfurt

MAßSTAB  
1:1000

PROJEKT  
Änderung des  
Bebauungsplanes Nr. 5b  
„Ortskern -Mitte-“

ANLAGE  
2

im vereinfachten Verfahren  
gemäß § 13 BauGB

VORGANG  
Satzung

BEARBEITET F

GEZEICHNET Jü

ZEICHNUNG  
Bestand / Änderung

PROJ.-NR. 0105

DATUM 04.04.2001

FACHGEBIET  
Städtebau

*B. Fietz*  
Dipl.-Ing. B. Fietz  
beratender Ingenieur